Veranstalter dieser Reise:

MONGOLICA

mongolica
Schützenstraße 33
53773 Hennef (Sieg)
(0) 1522 207 9700

info@mongolica.de

ASIEN: MONGOLEI

DURCH DIE WEITEN DER TÄLER

- 5 Reittage (Wanderreiten), 3 Tage Wanderungen
- 1 Tag im Nomadenlager
- Kulturelle Highlights

Diese Rundtour führt Sie in die Weiten der Berg- und Flusstäler des Hangai Zentralmassives, im Herzen der Mongolei. Das spannende an dieser kleinen Rundtour ist, dass wir auf einem Großteil der Strecke aktiv unterwegs sind, erst zu Pferd und anschliessend zu Fuss.

Die Rundtour startet in der Nähe von Ulaanbaatar, im **Hustai Nationalpark**, einem Naturreservat. Von hier erreichen wir über eine weite Grassteppe das **Flusstal des Orhon** und das altehrwürdige **Kloster Erdene Zuu** sowie **Karakorum**. Bevor wir uns auf einen fünftägigen Wanderritt begeben, besichtigen wir auf einer Halbtagestour ein wunderschönes Kloster, hoch in den Bergen, das **Kloster Tuwhun**. Unser Wanderritt geht durch das weite Flusstal des Orhon, und in die umliegenden weitläufgen Bergtäler und findet in einem langsamen, gemütlichen Tempo statt. Weiter geht es zu der **Heißwasserquelle von Zenher**.
Nach einem Tag der Entspannung und freien Zeitgestaltung geht es zu Fuß nach **Zezerleg** und zum **Taihar Tschuluu**, einer Felsenformation mitten im **Tamir Flusstal**.
Auf dem Rückweg machen wir halt in **Hugnu Haan**, um ausgiebige Wanderungen in der wunderschönen Berglandschaft und den anliegenden Sanddünenfeldern zu unternehmen.

Das Gepäck und die Essensvorräte werden von einem Begleitfahrzeug befördert, welches wir mittags und abends an einem vereinbarten Rast- und Zeltplatz wieder treffen. Unsere Feldküche versorgt uns mit täglich wechselnden warmen Mahlzeiten.

REISEDETAILS

1. Reisetag:

Ein Übernachtfug bringt euch in die Mongolei ihr landet am frühen Morgen des nächsten Tages in **Ulaanbaatar**, der Hauptstadt der Mongolei. Am Flughafen empfangen wir euch und gemeinsam fahren wir in das ca. zwei Fahrtstunden entfernt liegende Jurten-Camp des **Hustai Nationalparks**. Nach dem langen Flug gönnen wir uns eine Ruhepause. Langsam ankommen in der wunderschönen Natur ist angesagt. Nach dem Mittagessen begeben wir uns auf eine kleine Entdeckungstour in den Nationalpark.
Den Tag schliessen wir bei einem gemeinsamen Abendessen im Camp.

2. Reisetag:

Über eine sanfte Gras- und Hügellandschaft erreichen wir heute Harhorin (Karakorum). Diese kleine Siedlung liegt im südlichen Teil des weiten **Flusstals des Orhon**, welches sich mehrere Kilometer in den Norden erstreckt. Karakorum war die Hauptstadt des einstigen mongolischen Weltreiches, welches im 13. Jahrhundert von **Tschinggis Haan** gegründet wurde. Aus dieser Zeit der mongolischen Herrschaft hat zwar kaum etwas die Jahrhunderte überdauert. Auch das Kloster Erdene Zuu, das an der Stelle der einstigen Hauptstadt errichtet wurde, fiel der Zerstörung zum Opfer. Nichtsdestotrotz ist es ein besonderes Erlebnis, diesen historischen Ort zu besuchen und in die Fußstapfen der wilden Krieger zu treten.
Nach der Besichtigung des Klosters fahren wir in ein nahegelegenes Jurten-Camp und übernachten eine weitere Nacht in einer mongolischen Jurte.

3. Reisetag:

Schon am frühen Morgen setzen wir auf der Nordseite des Orhon Flusses unsere Reise fort und erreichen zur Mittagszeit (70 km, 3 Stunden Fahrt) den Eingang zu der Tempelanlage **Tuwhun Hiid**. Ein drei Kilometer langer, sanfter Anstieg wartet auf uns. Hoch oben auf den Bergen bietet sich ein atemberaubender Ausblick in die weiten Bergtäler ringsherum. Dieser Ort eignet sich wunderbar zum Rückzug und zur Meditation. So wundert es nicht, dass dieser Tempel eine wichtige Schaffensstätte des mongolischen Gelehrten und **Künstlers Zanabazar** war.
Am späten Nachmittag fahren wir zu der Familie unseres Pferdeführers und schlagen unser Zeltlager auf.

4. Reisetag:

Im Nomadenlager verbringen wir einen ganzen Tag ohne festes Programm und wollen ein Stück am Leben der Nomaden teilnehmen und diese schöne Zeit geniessen. Die Familie lebt hier seit Generationen mit hunderten von Tieren und es gibt hier vieles zu beobachten und zu bestaunen. Wir können auch kleine Ausflüge in die nähere Umgebung unternehmen.

5. - 9. Reisetag:

Am heutigen Morgen beginnt unser fünftägiger Wanderritt. Nach eingehender Unterweisung können wir schon mit den ersten Reitübungen beginnen.
Der Wanderritt startet entlang des Orhon in östliche Richtung. Dieser erste Streckenabschnitt eignet sich hervorragend, um sich langsam an das Reiten sowie die Eigenarten des Pferdes zu gewöhnen.
Es geht weiter gen Norden durch sanfte Hügel und weite Bergtäler und Grassteppen. Die Strecke ist wunderbar für ein langsames Reittempo geeignet. In diesem Tempo kommen wir zur Ruhe und können in die schöne Natur, die uns umgibt, ganz eintauchen.
Der Wanderritt endet am fünften Tag in der Nähe von der heißen Quellen von Zenher (ca. 100 km Reitstrecke). Wir übernachten ein weiteres Mal auf unserer Reise in Zelten

10. Reisetag:

Nach der Verabschiedung der Pferdeführer fahren wir zu der Heißwasserquelle von Zenher. Sie entspringt mitten im Hangai Gebirge und hat 85 Grad heißes Wasser. Damit ist sie die zweitheißeste Quelle der Mongolei. Hier kehren wir in ein landestypisches Ger-Camp ein. Hier haben wir die Gelegenheit unter freiem Himmel ein heißes Bad zu nehmen. Der heutige Tag steht zur freien Verfügung. Wir können uns entspannen oder kleine Wanderungen in der näheren Umgebung unternehmen.

11. - 12. Reisetag:

Heute startet der zweiten Teil unserer Reise. Unsere erste Wanderstrecke führt über die sanft hügelige Landschaft in nördliche Richtung. Über zwei Tage wandern wir zu der nahegelegenen Provinzstadt Zezerleg, einer ehemalige mandschurische Befestigung und dem heutige Zentrum der Provinz Arhangai (ca. 30 km).

13. Reisetag:

Den Vormittag verbringen wir in der kleinen Stadt und können über den Markt schlendern. Von **Zezerleg** aus gelangen wir über einen Pass in dass nördlich gelegene wunderschöne Flusstal von Tamir und kommen zu dem sagenumwobenen Felsenstein **Taihar Tschuluu**. Hier übernachten wir in einem Jurten-Camp.

14. - 15. Reisetag:

Heute fahren wir nach **Hugnu Haan** und beziehen ein Jurten-Camp.Hier bietet uns ein Naturschauspiel der ganz besonderen Art: Die Ausläufer der Wüste Gobi sowie die Ausläufer des Hangai Gebirges und die Waldsteppe treffen hier aufeinander. Wir wandern durch dieses schier endlose Gebiet von Hugnu Haan mit atemberaubenden Blicken.
Am Nachmittag des zweiten Tages fahren wir zurück nach Ulaanbaatar und erreichen die Hauptstadt am späten Abend. Wir übernachten in einem Drei-Sterne-Hotel.

16. Reisetag:

Vormittags besichtigen wir das **Gandan-Kloster**, die zentrale buddhistische Stätte der Mongolei. Der restliche Tag bis zur Abendvorstellung steht zur freien Verfügung.
Bei einer Folklore-Vorstellung am Abend haben wir die Gelegenheit, die traditionelle mongolische Musik wie den **Kehlkopfgesang**, die **Pferdekopfgeige** und den **Zam-Tanz** zu bewundern.
Den Abschluss der Reise feiern wir mit dem gesamten Team und Teilnehmern bei einem großen gemeinsamen Abendessen.

17. Reisetag:

Nach dem Frühstück im Hotel bringen wir euch zum Flughafen, gegen Mittag landet ihr wieder in Deutschland.

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
07.06.2025*	23.06.2025	!	2.580 €
Unter fünf Teilnehmern mit Aufpreis.			
21.08.2025*	06.09.2025	✔	2.580 €
Unter fünf Teilnehmern mit Aufpreis.			

* = Die Reise startet in Ulaanbaatar. Der Abflug aus Deutschland bzw. Europa sollte daher immer mindestens einen Tag zuvor erfolgen. Aufpreis unter 5 Teilnehmern: 380 EUR bei 4 TN, 480 EUR bei 3 TN.

Viele = ✔ Wenige = ! keine = ✗

LEISTUNGEN

- alle Transfers vor Ort (Flughafentransfer, Transport in russischen Minibussen auf Überlandfahrten und in klimatisierten Fahrzeugen in Ulaanbaatar)
- erfahrenes Begleitteam (einheimische deutschsprachige Reiseleitung, Fahrer, Koch und Pferdeführer)
- 5 Tage Wanderritt
- 3-tägige Wanderung (von bis zu 15 km)
- 2 Übernachtungen in einem Drei-Sterne-Hotel in Ulaanbaatar (halbes Doppelzimmer)
- 2 Übernachtungen in landesüblichen Ger-Camps
- alle übrigen Übernachtungen in Zelten
- (jede/r Teilnehmer/in erhält ein eigenes Zelt)
- Zelte, Pferde und nötige Ausrüstung
- Vollpension in Ulaanbaatar
- expeditionsartige Vollkost auf der Wanderung und Überlandfahrt
- einfache Waschmöglichkeiten Sehenswürdigkeiten, Museen und Naturschutzgebiete lt. Reiseverlauf

ZUSATZLEISTUNGEN

- Einzelzimmerzuschlag (250 €)
  Gilt nur für die letzten zwei Nächte der Reise in Ulaanbaatar.

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- Internationaler Flug
- alkoholische Getränke
- Trinkgeld für das Begleitteam

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 3
Maximalanzahl von Personen: 9

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- Fälligkeit der Restzahlung: 28 Tage vor Reisebeginn
- Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 28 vor Reisebeginn möglich.

WEITERE INFOS

Programmhinweise

- Es kann zu Programmänderungen kommen, da wir uns auf dieser Reise nach den Witterungs-, Wege- und Pistenverhältnissen richten müssen.
- SCHWIERIGKEITSGRAD: Wanderritt - leicht; Wanderungen - leicht.

AUFPREIS

Unter 5 Teilnehmern (TN) wird folgender Aufpreis erhoben. 380 EUR bei 4 TN 480 EUR bei 3 TN

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.